Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

JAHRESSCHLUSSRAPPORT DER ZSO STEFFISBURG-ZULG

Erfolgreiches erstes Jahr

Das erste Jahr der regionalisierten Zivilschutzorganisation Steffisburg-Zulg wurde durch den Grosseinsatz nach der Gasexplosion in einem Wohnhaus in Steffisburg geprägt. Die ZSO übernahm zudem zahlreiche Arbeiten zugunsten der Öffentlichkeit in den 6 zusammengeschlossenen Gemeinden Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Schwendibach, Teuffenthal und Steffisburg.

MATTHIAS PROBST

Nachdem das oberste Kader der Zivilschutzorganisation am Morgen das Kernkraftwerk Mühleberg besucht hatte und dort über den Betrieb und das Sicherheitsdispositiv der Anlage informiert worden war, konnte der Kommandant der ZSO am Nachmittag rund 80 Zivilschutzangehörige und 20 Gäste zur Entlassungs- und Beförderungsfeier begrüssen.

«Die Rückschau auf das Jahr Eins der regionalen ZSO Steffisburg-Zulg kann als positiv gewertet werden. Die Zusammenlegung unserer Organisation mit 5 Gemeinden des linken und rechten Zulgtales hat sich ausgezeichnet eingespielt, und die Zusammenarbeit mit sämtlichen Gemeinden verlief sehr gut. Wir haben im vergangenen Jahr insgesamt über 1500 Manntage geleistet und dabei sinnvollen Aufgaben in allen Vertragsgemeinden nachgehen können», freute sich ZSO-Kommandant Peter Schütz in seiner Rückschau auf das Jahr 2003. Die ZSO führte unter anderem Arbeiten im Wald in unwegsamem Gelände aus, pflegte respektive erstellte Wanderwege, begann die Errichtung eines rollstuhlgängigen Weges für das «Chalet Schüpbach» und befreite mehrere Bachläufe von Holz.

Kulturgüterschutz

Unter Leitung des neuen KGS-Chefs, Thomas Rüegsegger, begann der Kulturgüterschutz in allen 6 Vertragsgemeinden mit der Katalogisierung der schützenswerten Objekte (Höfe, Scheunen, Speicher und Alphütten). Alle Objekte wurden fotografiert und in Dokumentationen detailliert beschrieben.

Gasexplosion an der Erlenstrasse

Einen Höhepunkt des Anlasses bildeten die 2 Referate zum Explosionsunglück vom 12. Juli 2003 in Steffisburg. Gemeinderätin Susanne Schmid berichtete in illustrativer Art von Erlebnissen und Erfahrungen auf behördlicher Seite, aber auch aus ihrer persönlichen Sicht. Der Leiter dieses Einsatzes (und stellvertretender Zivilschutzkommandant), Guido Sohm, hob die reibungslose Zusammenarbeit mit der Polizei, der Feuerwehr, dem kantonalen Care-Team und weiteren Helfern hervor: «Die gute Zusammenarbeit war das Resultat gegenseitiger Akzeptanz und gegenseitigen Vertrauens» betonte Sohm. Die ZSO Steffisburg-Zulg hatte bei diesem Ernstfalleinsatz mit Erfolg hauptsächlich Bewachungs-, Sicherungs- und logistische Aufgaben übernommen.

Beförderungen

Mit dem Jahrgang 1963 wurden Ende 2003 in Steffisburg 48 Personen aus der Schutzdienstpflicht entlassen; darunter die Offiziere und Unteroffiziere Iseli Heinz (Dienstchef Uem), Schaffer André (Dienstchef San), Stüdle Bruno (Dienstchef Info), Tschabold Dominik (Quartierchef), Michel Hans Ulrich (Dienstchef Betr), Höhn Michael (Gfhr Betreuung), Pal Geza (Gfhr Anlagewart), Pieren Peter (Gfhr Unterstützung), Saurer Hans (Gfhr Unterstützung), Schüpbach Hanspeter (Gfhr Anlagewart), Schweizer Jürg (Gfhr Unterstützung), Sieber Jürg (Gfhr Telematik), Steiner Konrad (Blockchef), Zahn Markus (Feldweibel).

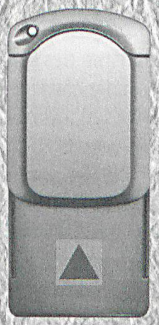
Folgende Angehörige der ZSO absolvierten 2003 Kaderkurse und wurden per 1. Januar 2004 befördert: Rothacher Thomas zum Chef Lage, Tschudi Stefan (Chef San), Stöckli Marcel (Kdt Ustü Kp 1), Huber Urs (Kdt Ustü Kp 2), Hählen Alfred (Zugfhr Betr/Stv Chef Betreu), Zaugg Roger (Sekretär Kdo ZSO), Kleeb Martin (Zfhr Betreu) und Streit Roman (Zfhr Betreu), Gerber Adrian (Grfhr Ustü), Lohri-Steuri Barbara (Grfhr Betreu), Reber Daniel (Grfhr Ustü), Zaugg Patrick (Anlagewart), Zeller Reto (Küchenchef), Heiniger Manfred (Grfhr Betreu), Pipe Distel (Grfhr Betreu), Rossi Sandro (Grfhr Ustü), Wenger Thomas (Anlagewart). □

Entlassene und Beförderte des ZSO-Kaders Steffisburg-Zulg.

FOTO: ZVG.

Frühlings-Schnäppchen

Ihre Zivilschutz-Geschenk- und Werbeartikel können Sie jetzt im SZSV-Shop noch günstiger einkaufen! Denn bei diversen Produkten profitieren Sie bis Ende April (oder solange Vorrat) von tollen Frühlingsrabatten:



Taschenlampe
Silver Look, 4×8 cm klein. Betrieb durch 2 Batterien AAA 1,5 Volt (im Preis inbegriffen). ZS-Logo auf der Frontseite.
Jetzt nur 3 Franken (statt 6.50)

Bestellungen:
Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02
E-Mail szsv-uspc@bluewin.ch
Alle Preise zuzüglich 7,6 % Mehrwertsteuer.